

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **29 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Kinder und als solche auch entsprechende Ansprüche haben. Eine Suchtklinik steht im Widerspruch zu den Ideologien des heutigen medizinischen Machbarkeitswahns. Sie muss auch eine «Fachklinik für die Grenzen des Machbaren» sein und um die dafür nötige Kultur «intramural»³⁷ immer wieder neu besorgt sein. ■

Literatur

- Angermeyer Matthias C., Matschinger Herbert & Grobel Stephan, 1995: Einstellung der Bevölkerung zu Alkoholkranken Teil 1: Soziale Distanz, Sucht, 41, (4): 232 – 244.
- Brenner Hans D. 1997: Doppeldiagnose-Patient(inn)en in psychiatrischen Institutionen, Abhängigkeiten, 3: 25 – 34
- Buber Martin, 1974: Ich und Du, 1923, Lambert Schneider, Heidelberg, 8. Auflage.
- Buber Martin, 1984: Die Zwiesprache, 1932. In: Das dialogische Prinzip, Lambert Schneider, Heidelberg: 139 – 196.
- Bühlmann Beatrice, 1996: Organisation und Management zwischen Mythos und Realismus, Unveröffentlichter Vortrag, Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Gruppendynamik (SGGD).
- Eissler Kurt, 1966: Bemerkungen zur Technik der psychoanalytischen Behandlung Pubertierender nebst einigen Überlegungen zum Problem der Perversion (1958). In: Psyche, 20, Klett-Cotta, Stuttgart: 837 – 872.
- Erdheim Mario, 1988: Die gesellschaftliche Produktion von Unbewusstheit, 2. Auflage, Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft, Frankfurt.
- Fiedler Peter, 1995: Persönlichkeitsstörungen, 2. Auflage, Beltz, PsychologieVerlags-Union, Weinheim.

- Forel Klinik, Jahresbericht 1997: 19.
- Glatzel J., 1975: Die Antipsychiatrie. Psychiatrie in einer Kritik, Fischer, Stuttgart.
- Glatzel J., 1977: Das psychisch Abnorme. Kritische Ansätze zu einer Psychopathologie, Urban & Schwarzenberg, München.
- Goffman E., 1972: Die moralische Karriere der psychisch gestörten Patienten. In: Keupp H.: Der Krankheitsmythos in der Psychopathologie, Urban & Schwarzenberg, München: 122 – 135.
- Heigl Franz; Schultze –Dierbach Elke; Heigl – Evers, Annelise, 1984: Die Bedeutung des psychoanalytisch-interaktionellen Prinzips für die Sozialisation von Suchtkranken, Gruppenpsychotherapie & Gruppendynamik, 20, Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, Seite 152 – 167.
- Jaspers K. 1953: Allgemeine Psychopathologie (1913). Springer Verlag, Berlin, 6. Auflage.
- Jollien Alexandre, 2001: Lob der Schwachheit, Pendoverlag.
- Keupp H. 1976: Abweichung und Alltagsroutine. Die Labeling-Perspektive in Therapie und Praxis, Hoffmann und Campe, Hamburg.
- Kierkegaard Sören, 1987: Entweder – Oder

Fussnoten

- 1 Lob der Schwachheit 2001
- 2 Entweder – Oder 1987
- 3 Notwendige Bedingung, ohne die etwas anders nicht eintreten kann
- 4 S. Fiedler, 1995
- 5 www.oeagg.at/ausbildung.htm
- 6 Angermeyer, Matsching und Grobel 1995
- 7 Bühlmann 1996
- 8 Transversalität
- 9 Reimer 1991
- 10 S. 180
- 11 «wissen was gut ist für die anderen ist; aufseherisch»
- 12 Meyer, 2001
- 13 Siehe dazu: Brenner, 1997; Jahresbericht Forel Klinik 1997
- 14 Fiedler 1995
- 15 Glatzel, 1977, S. 127
- 16 vgl. Goffman, 1959; Glatzel, 1975; Keupp, 1976, (S.9).
- 17 S. 399
- 18 Persönlichkeitsdiagnose nach ICD-10: F 60.8, passiv-aggressive Persönlichkeitsstruktur
- 19 1923
- 20 Meyer 2001
- 21 Eissler 1958
- 22 S. Schönthal, Seite 4f.
- 23 Erdheim 1984, (S. 362).
- 24 Volmerg, 1996
- 25 Meyer, 2001b
- 26 1984
- 27 S. 161
- 28 Schönthal 1993
- 29 Tyrangiel 1981
- 30 1932, S. 151
- 31 S.63
- 32 Tyrangiel 1981 (S. 68).
- 33 S. 82
- 34 Meyer, 2001a
- 35 S. dazu auch: Fiedler, 1995
- 36 Rolland, 1951
- 37 «innerhalb des Organs»

VERANSTALTUNGEN SCHWEIZ

- **10. Basler Psychotherapietage «Keine Zukunft ohne Drogen – Paradigmenwechsel in der Suchttherapie»**
29.-31. Mai 2003, Kongresszentrum Basel
Infos und Anmeldung: perspectiva, Bahnhofstrasse 63, CH 4125 Riehen 1
T: 0041 (0)61 641 64 85, F: 0041 (0)61 641 64 87, E-Mail info@perspectiva.ch, <http://www.perspectiva.ch> (Unter der Rubrik Kongresse befinden sich Informationen zur Tagung und ein Anmeldeformular)
- **Doppeldiagnose – Ein Konzept in Entwicklung**
organisiert von der psychiatrischen Universitätsklinik Zürich
12. und 13.06.03 in Zürich
Info's und Anmeldung: PUK Zürich, Lisa Müller, Kongress-Sekretariat, Militärstr. 8, Postfach, 8021 Zürich, E-Mail: lisa.mueller@puk.zh.ch.
- **10. VeSAD Symposium «Soziale Arbeit mit Jugendlichen»**
organisiert vom Verein zur Förderung der Sozialen Arbeit als akademische Disziplin (VeSAD).
7. November 2003
Weitere Informationen zur Tagung unter <http://www.sozialinfo.ch/vesad/veranstaltung.html>. Fragen können sie an Frau Cornelia Rumo richten: T: 079 639 20 02, E-Mail: vesad@sozialinfo.ch.

VERANSTALTUNGEN AUSLAND

- **Bundesdrogenkongress «Markt und Suchthilfe»**
Qualität – Leistung – Kosten der Sucht- und Drogenhilfe.
05.-07.05.2003 in Weimar
Fachverband Drogen und Rauschmittel e.V. Odeonstrasse 14, D- 30159 Hannover.
T: 0049 0511/18333, www.FDR-online.info, E-Mail: FDRHannover@aol.com
- **6. Deutsche Nikotinkonferenz**
16.-17.05.2003 in Erfurt
Info : Deutsche Gesellschaft für Nikotinforschung, Johannesstr. 85-87, D- 99084 Erfurt, T: 0049/0361 64 50 813, F: 0049/0361 64 50 820
- **8. Suchttherapietage 2003 «Sucht ohne Suchtmittel»**
10.-13.06.2003 in Hamburg
Kongressbüro Suchttherapietage, Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung der Uni Hamburg (ZIS), Martinistrasse 52, D- 20246 Hamburg, T: 0049/040 42 800 35 121, F: 0049/030 48 83 72 22, E-Mail: kontakt@suchttherapietage.de
- **Sucht macht krank**
Kongress des Fachverbandes Sucht e.V.
16.- 18. Juni 03 in Heidelberg.
Info: Ursula Pfau, Fachverband Sucht e.V., Walramstr. 3, D- 53175 Bonn, T: 0049(0) 228 261 555, F : 0049 228 215 885, E-Mail: u.pfau@sucht.de, www.sucht.de

Inserat

Berner Fachhochschule
Eidgenössische Fachhochschule für Sport



BASPO Bundesamt für Sport Magglingen
 OFSPO Office fédéral du sport Magglin
 UFSPD Ufficio federale dello sport Magglin
 UFSPD Ufficio federale dello sport Magglingen

3. NDK-Lehrgang «Bewegung, Spiel und Sport im Sozialbereich» 2003–2005

Die Fachhochschule für Sport Magglingen bietet einen NDK (Nachdiplomkurs) für alle MitarbeiterInnen von stationären und ambulanten Institutionen der Suchthilfe, des Straf- und Massnahmenvollzugs, psychiatrischen Kliniken und Zentren für Asylsuchende der Deutschschweiz an.
 Aufgeteilt ist der NDK in kurze Module (total 200 Ausbildungsstunden während 1½ Jahren).

Anmeldetermin: Ende Juni 2003

Informationen und Ausschreibung:
 BASPO/EFHS
 Sekretariat Sonderpädagogik
 2532 Magglingen
 Tel. 032 327 64 48
 E-Mail: corinne.hanselmann@baspo.admin.ch
www.baspo.ch

30

SuchtMagazin 2/03